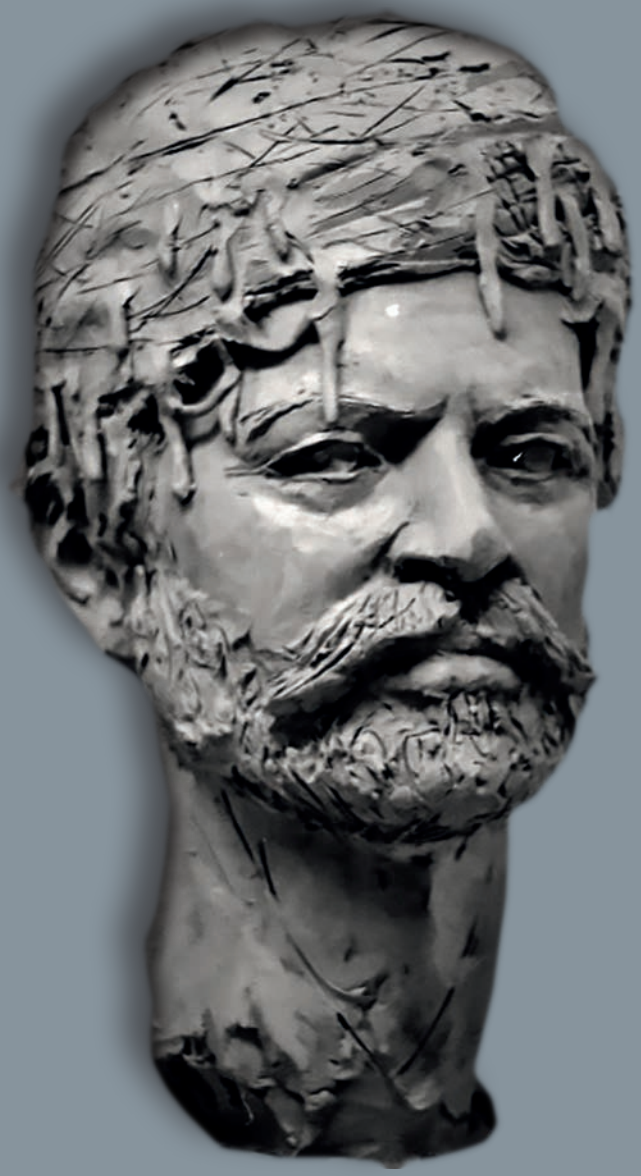
SERGE MANGIN

EIKONES

MARIA

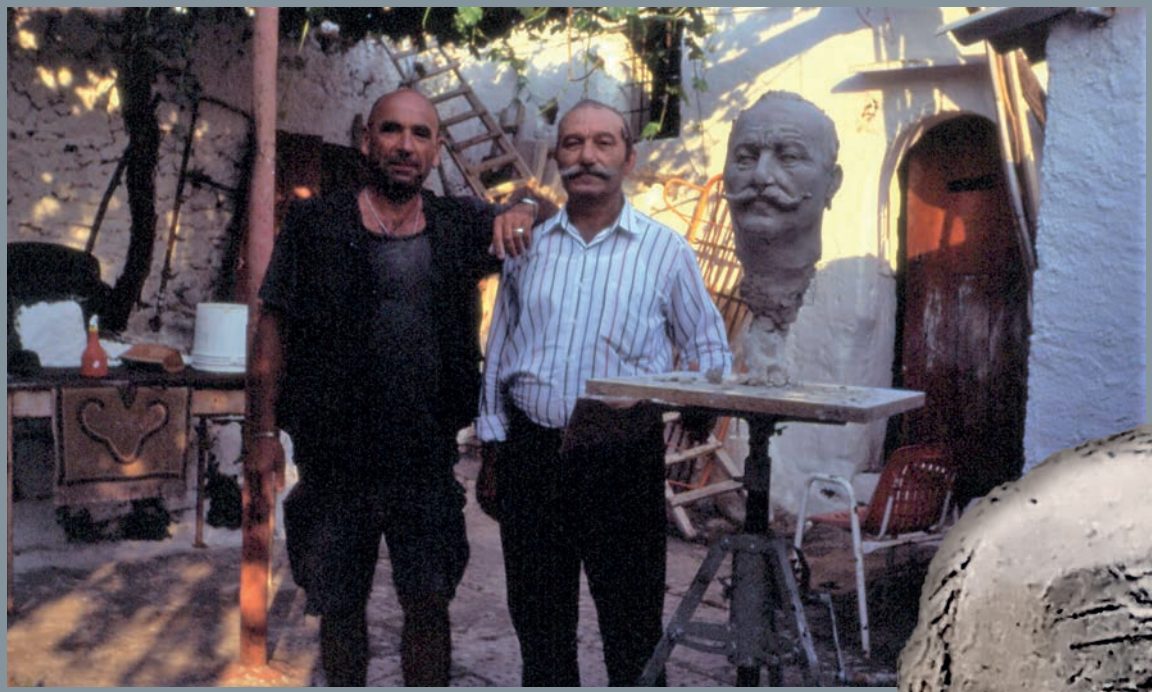
DIMITRIS

GREGORIOS



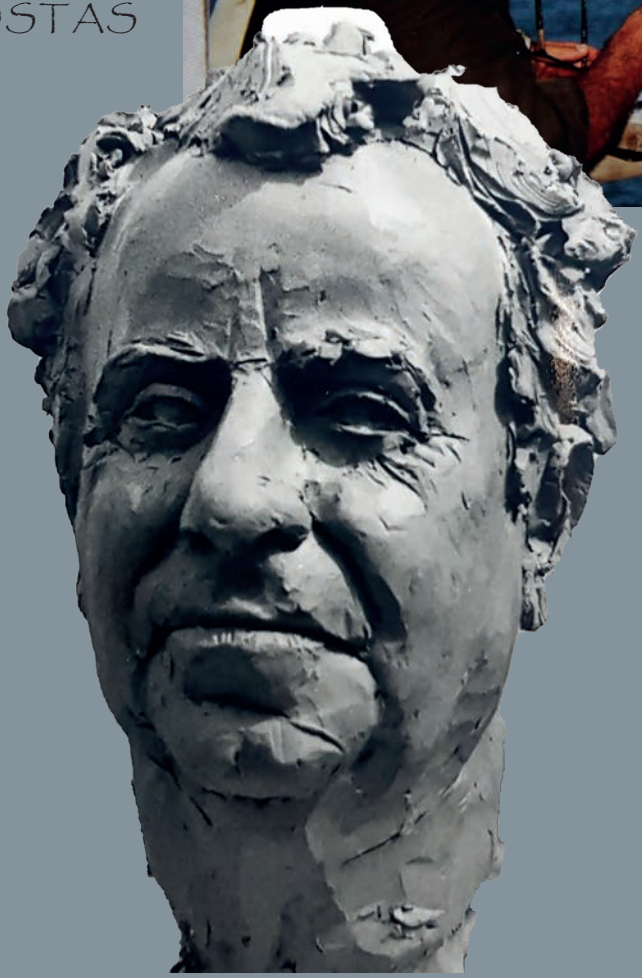
Die letzten Kreter

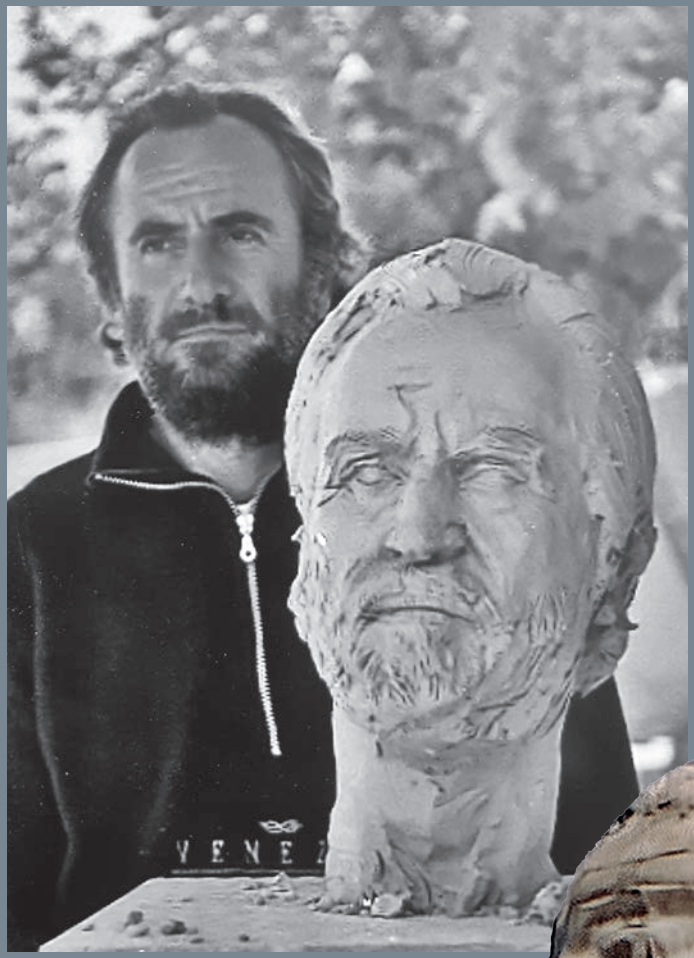
Dass die markanten Gesichter der alten Menschen Kretas den Touristen Respekt einflößen, ist bekannt.
Ich glaube nicht, dass diese Gesichter „Weisheit" ausdrücken – diese müsste man zuerst mal definieren –, aber ich weiß, was sie NICHT ausdrücken: Die Oberflächlichkeit der heute allgegenwärtigen Internet- und Fernsehvisagen.
Ich bewundere diese alten Kreter nicht, dafür kenne ich sie zu gut, aber ihre Gegenwart tut mir gut. Anders als wir haben sie ihre ursprünglichen Werte nicht preisgegeben: ein kleines Haus, eine Hütte gar, eine Herde, viel Zeit ...
Gerade weil dieser Menschschlag bald endgültig durch die „Cocacolisierung" unseres Planeten ausradiert sein wird, habe ich ihn in Bronze gebannt. Das Gesicht der alten Maria, zum Beispiel, erzählt die Geschichte der ganzen Welt.
Ein Freund sagte mir, „wenn die letzten der heute auf Kreta lebenden schwarz gewandeten Großmütter gestorben sein wird, beginnt das Ende Kretas".
An diesem Punkt sind wir bereits angelangt.
Wer hätte gedacht, dass diese diskreten, unauffälligen alten Menschen die letzten Zeugen und auf ihre Art auch Verteidiger des Abendlandes waren? Vielleicht weil Europa auf Kreta geboren ist.



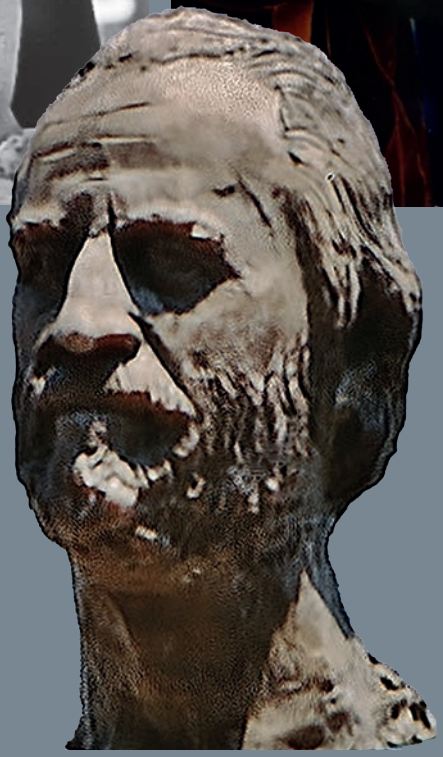
GEORGIOS

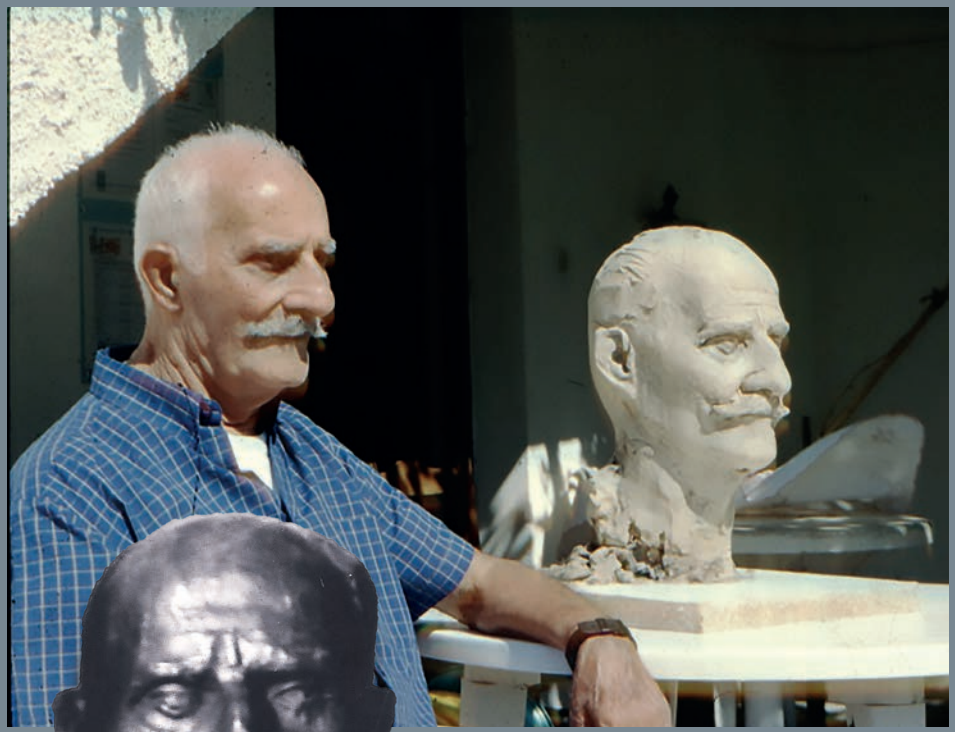
KOSTAS

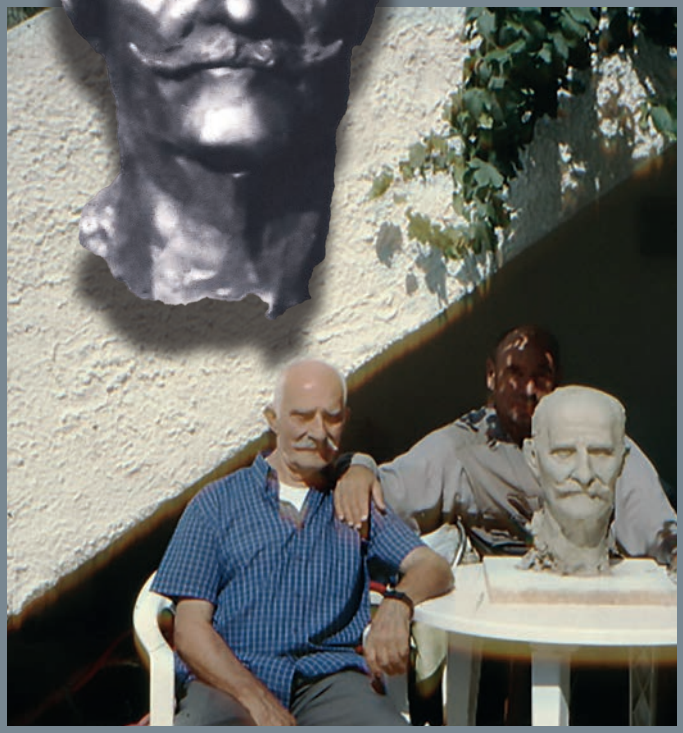




VANGELIS







ILIAS

MANOUSO

MANOLIS

GEORGIOS

Porträt: Hanna Jakob

«Ο κρητικός βοσκός»

Η Ελλάδα δεν πρέπει να υποτιμάται θεωρούμενη μόνον ως τόπος διακοπών !
Δεν είναι αναχρονισμός να ισχυριστεί κανείς, ότι είναι ακόμη και σήμερα η πνευματική μητέρα της Ευρώπης. Συνταράζει η σκέψη, πως αυτή η χώρα ήταν πάντα ένα προπύργιο έναντι όλων των αντιχριστιανικών επιδρομών, και μια φωλιά αντίστασης κατά τη διάρκεια δύσκολων εποχών.
Γι αυτό και ο «κρητικός βοσκός» μου έχει μία στάση φιλική και ταυτόχρονα μια στάση επαγρύπνησης. Αυτό εκφράζει η λεβέντικη κορμοστασιά του.
Οι μπότες του δεν είναι πολεμικές. Είναι οι απλές μπότες του κρητικού βοσκού, τα στιβάνια. Το ραβδί του δεν είναι όπλο και ο σκύλος του είναι ένας πραγματικός φίλος. Με την παλικαροσύνη του συνεχίζει να φυλά την Κρήτη, το νότιο άκρο της Ευρώπης!
Η Κρήτη, αυτή η Ελλάδα της Ελλάδας, παραμένει το λίκνο της Ευρώπης.
Ακολουθώντας το ένστικτό μου έχτισα εκεί ένα σπίτι. Στην Κρήτη αισθάνομαι σαν να είμαι σπίτι μου. Αγαπώ τους Κρητικούς και σέβομαι τους νόμους τους.
Επομένως «Ο κρητικός βοσκός» μου συμβολίζει δυο αρχές:

- την ευρωπαϊκή ελευθερία, καθώς και
- τη διατήρηση της ακεραιότητας της πατρίδας και την πίστη σε αυτή.

Για να τιμηθεί από όλον τον κόσμο αυτό το διπλό σύμβολο, επιθυμώ να υποδεχτούν τον «κρητικό βοσκό» μου, οι δημόσιες υπηρεσίες της ελληνικής επικράτειας και οι ελληνικές αντιπροσωπείες στο εξωτερικό, και – φυσικά – το κρητικό χωριό μου, ο τόπος γέννησής του.

Μόναχο, 18 Μαρτίου 1995
Σερζ Ντ. Μανζάν (γλύπτης στο Μόναχο)

(Griechische Übersetzung: Vasiliki Chalkiadaki)

Die alten Kreter

Kretische Landschaften und Gesichter alter Kreter gehören zusammen. Wie könnte es anders sein?

Als ich die alten Menschen von Kreta entdeckte, war ich gerade dabei, nach Motiven für Landschaftsaquarelle zu suchen. In beiden Fällen brauchte ich zwei Hauptwerkzeuge: eine Kamera und ein Motorrad. Erhardt Kästner hat richtig beobachtet, dass die Windschutzscheibe eines Autos von der Außenwelt trennt!

Ich habe Kreta und seine alten Menschen zu Fuß und mit dem Motorrad entdeckt: auf kleinen Wegen und in versteckten Dörfern.

XNZ
997

KRETISCHE LANDSCHAFTEN

Le „Berger crétois“

La Grèce ne doit pas être réduite à un lieu de baignade pour touristes.
Ce n’est pas un anachronisme de prétendre qu’elle est restée la mère spirituelle de l’Europe. La seule pensée que ce pays soit resté un rempart contre toutes les invasions anti-chrétiennes ou bien un lieu de résistance durant les sombres années de toute forme d’occupation ne cesse de nous émouvoir.
C’est pour cette raison que mon „Berger crétois“ garde une attitude à la fois de bienveillance mais aussi de vigilance. Ses bottes ne sont pas martialles mais simplement des bottes de berger, son bâton n’est pas une arme et son chien est un ami. Pourtant par son attitude, il ne cesse pas de tenir la garde en Crète, c’est à dire sur la côte sud de l’Europe!
La Crète, cette Grèce de la Grèce, reste le berceau de l’Europe.
C’est en suivant mon instinct que j’y ai construit une maison et tout en m’y sentant chez moi je reste l’hôte respectueux de ses habitants et de ses lois.
Le „Berger crétois“ symbolise à la fois :

- la liberté de l’Europe
- la protection de son sol et la fidélité qu’on lui doit.

Afin de propager le message de ce symbole je souhaite que la statue du „Berger crétois“ soit érigée dans une organisation culturelle grecque en Grèce ou à l’étranger mais aussi naturellement dans le village crétois où se trouve ma maison, son lieu de naissance.

Munich le 18 mars 1995.
Serge D. Mangin (sculpteur)

Der „Kretische Hirte“

Griechenland darf nicht zum Badeort reduziert werden!
Es ist kein Anachronismus zu behaupten, es sei auch heute noch die geistige Mutter Europas. Der Gedanke, daß dieses Land immer ein Bollwerk gegen alle anti-christlichen Invasionen oder ein Widerstandsnest während der schlimmen Jahre war, ist stets bewegend.
Aus diesem Grunde hat mein „Kretischer Hirte“ eine zugleich wohlwollende und doch wachsame Haltung.
Seine Stiefel sind nicht martialisch, sondern einfache Hirtenstiefel, sein Stock ist keine Waffe und sein Hund eher ein Freund. Und doch bewacht er – durch seine Haltung – weiterhin auf Kreta die südliche Grenze Europas!
Kreta, dieses Griechenland Griechenlands, bleibt die Wiege Europas.
Meinem Instinkt folgend habe ich dort ein Haus gebaut, bin dort sowohl Leute und Gesetze achtender Gast als auch ganz und gar daheim.
Der „Kretische Hirte“ symbolisiert also zweierlei:

- die europäische Freiheit und
- die Bewahrung des heimatlichen Bodens und die Treue zu ihm.

Um diesem doppelten Symbol weltweite Präsenz zu verleihen, wünschte ich mir als Standorte für den „Kretischen Hirten“ die griechischen Vertretungen im In- und Ausland – und natürlich mein kretisches Dorf, seinen Geburtsort.

München, den 18. März 1995
Serge D. Mangin (Bildhauer in München)
(Aus dem Französischen: Charlotte Ronsick)

serge.mangin@gmx.de www.mangin.de

Fotografie: Serge Mangin – Gestaltung: Hertha Schwarz
Gesamtproduktion: Flyeralarm GmbH